

BEDIENUNGSANLEITUNG (DE)

INTERROLL CARTON WHEEL FLOW

Zu dieser Unterlage	DE.3
Warnhinweise in dieser Unterlage	DE.4
Sicherheit	DE.5
Technische Kenngrößen von Carton Wheel Flow	DE.6
Transport und Lagerung	DE.7
Montage und Installation	DE.8
Inbetriebnahme und Bedienung	DE.9
Überprüfungen vor der Erstinbetriebnahme	DE.10
Reinigung, Wartung und Reparatur	DE.12
Wartungs- und Inspektionsliste	DE.13
Fehlerbeseitigung	DE.15
Stilllegung und Verschrottung	DE.16
Ersatzteilliste	DE.17

Zu dieser Unterlage

Hinweise zur Benutzung dieser Bedienungsanleitung

Inhalt der Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen des Carton Wheel Flows:

- Transport, Montage und Inbetriebnahme,
- sicherer Betrieb, Instandhaltung, Fehlerbeseitigung, Abfallentsorgung.

Gültigkeit der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung beschreibt das Carton Wheel Flow zum Zeitpunkt seiner Auslieferung durch Interroll.



Falls die Anlage mit Behältern oder Inhalten außerhalb des Standardumfangs arbeitet, stellen wir ergänzend zu dieser Unterlage weitere spezifische Empfehlungen, spezifische Betriebsarten und sämtliche Vertragsunterlagen bereit.

Die Bedienungsanleitung gehört zum Produktumfang dazu

- Um einen sicheren, störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können, sind die Angaben der Auftragsbestätigung und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung einzuhalten, bevor das Carton Wheel Flow benutzt wird, und zwar insbesondere die Anweisungen im Kapitel "Montage und Installation" auf Seite 12.
- Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung in der Nähe des Carton Wheel Flows auf.
- Die Bedienungsanleitung sollte auch an spätere Betreiber oder Benutzer des Carton Wheel Flows übergeben werden.
- Interroll lehnt die Haftung für alle Schäden und Fehler ab, die wahrscheinlich auf einer Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung beruhen.
- Sprechen Sie gern den Interroll-Kundendienst an, wenn Sie nach dem Durchlesen dieser Bedienungsanleitung weitere Fragen haben.

Warnhinweise in dieser Unterlage

Die Warnhinweise in dieser Unterlage betreffen Gefahrenquellen bei der Benutzung des Carton Wheel Flows. Entsprechende Warnhinweise finden Sie im Kapitel "Sicherheit", Seite 3 sowie zu Beginn jedes Kapitels.

Es gibt drei Ebenen von Warnhinweisen. Sie erkennen sie an folgenden Schlüsselwörtern :

- Gefahr
- Vorsicht
- Achtung

Darstellung eines Warnhinweises



Gefahr

An dieser Stelle erkennen Sie die Art der Gefahr und ihre Quelle. Hier stehen die möglichen Folgen, falls der Warnhinweis nicht beachtet wird.

- ▶ An dieser Stelle stehen die Maßnahmen, um die Gefahr auszuschalten.



Hinweis

Dieser Warnhinweis macht auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

- ▶ An dieser Stelle stehen die Maßnahmen, um solche Sachschäden zu vermeiden.

Autres symboles



Dieses Symbol lenkt die Aufmerksamkeit auf wichtige Informationen.

- ▶ Dieses Symbol lenkt die Aufmerksamkeit auf eine Tätigkeit, die ausgeführt werden soll

Sicherheit

Grundlegende Sicherheitsvorschriften

Das Carton Wheel Flow kann im Einsatz gewisse Gefahren bewirken, selbst wenn es nach Stand der Technik montiert wurde:

- Unfälle mit Verletzungen oder tödlichem Ausgang für den Bediener oder Dritte,
- Beschädigungen am Carton Wheel Flow oder anderweitigen Sachgütern.



Bei Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung sind schwere Verletzungen möglich.

- ▶ Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und halten Sie sich an die Sicherheitsvorschriften.
- ▶ Der Einsatz des Carton Wheel Flows darf nur qualifiziertem Personal mit entsprechender Schulung überlassen werden.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Bedienungsanleitung in der Nähe des Einsatzortes und für alle zugänglich aufbewahrt wird.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass amtliche Vorschriften in Ihrem Unternehmen stets eingehalten werden.
- ▶ Sprechen Sie gern den Interroll-Kundendienst an, wenn Sie nach dem Durchlesen dieser Bedienungsanleitung weitere Fragen haben.

Bestimmungsgerechter Einsatz

Das Carton Wheel Flow ist ausschließlich für den industriellen Einsatz in geeigneter Umgebung vorgesehen. Die installierten Durchlaufebenen sind ausschließlich zur dynamischen (schwerkraftgetriebenen) Lagerung der vorgesehenen und im voraus bestätigten Einzellasten bestimmt. Sie sind ausschließlich zur Einlagerung von referenzierten oder standardisierten Warenträgern vorgesehen. Jeder andere Einsatzzweck kann für nicht bestimmungsgerecht erklärt werden.

Die Installationskonfigurationen müssen eingehalten werden. Sie ergeben sich aus der Auftragsbestätigung und der vorliegenden Bedienungsanleitung. Alle Änderungen an Komponenten und deren Positionen in der Durchlaufebene sind unzulässig.

Alle Änderungen an Komponenten und deren Positionen in der Durchlaufebene sind unzulässig. Der Inhalt darf keinesfalls die vom Hersteller des Warenträgers oder der Norm festgesetzte Höchstlast übersteigen.



Nicht bestimmungsgerechter Einsatz

Das Carton Wheel Flow eignet sich nicht für die Beförderung von Personen. Für nicht der vorgesehenen Bestimmung entsprechende Einsätze des Carton Wheel Flows ist eine vorherige schriftliche Genehmigung von Interroll erforderlich.

Technische Kenngrößen von Carton Wheel Flow

Schwerkraftsystem

Lasten	Wird in den Montageanweisungen für jeden Rahmen angegeben.
Durchlaufebenenneigung	Empfohlene Neigung 3 bis 4,5 % bei Plastikbehältern 4 bis 5,5 % bei Kartons 5,5 bis 7 % bei KLT-Behältern siehe "Überprüfungen vor der Erstinbetriebnahme", Seite D.8
Flurförderzeuge	Von Hand, außer bei entsprechendem Vermerk in der Auftragsbestätigung

Umweltbedingungen

Raumtemperatur	im Betrieb	-30 °C bis +45 °C
	während der Montage	-30 °C bis +45 °C
	bei Transport und Lagerung	-30 °C bis +80 °C
Relative Luftfeuchtigkeit		Bis max. 90 %, ohne Kondensbildung
Umgebung	Das Carton Wheel Flow eignet sich nicht zum Einsatz in Umgebungen, die eine der folgenden Belastungen aufweisen: <ul style="list-style-type: none"> • Korrosion (durch die Luft oder Chemikalien) • Spritzflüssigkeiten • Zersetzung • Schwingungen • Explosionen • Strahlung • Strahlungsbelastung Ausnahmen sind möglich: bitte bei Interroll anfragen	

Lasten

Zusammensetzung der Lasten	Es ist nicht zulässig, dass Lasten und Warenträger aufgrund ihrer Zusammensetzung: <ul style="list-style-type: none"> • oxidieren, • rosten, • sich zersetzen, • Komponenten der Durchlaufebene blockieren, • Stahl- oder Plastikkomponenten verunreinigen, • Mechanismen jeglicher Art funktionstechnisch beeinträchtigen. Das Carton Wheel Flow darf keine direkte Berührung zu Lebensmitteln haben.
----------------------------	--

Transport und Lagerung

Transport

- ▶ Transporte dürfen nur von qualifiziertem Personal mit entsprechender Genehmigung durchgeführt werden.
- ▶ Der Transport muss mithilfe von geeigneten Hebezeugen durchgeführt werden.
- ▶ Das Gewicht jeder Palette wird auf der betroffenen Palette angegeben. Bei nicht geeigneter Tragfähigkeit des Flurförderzeugs die Paletten einzeln befördern.

Einlagerung

- ▶ Das Material muss im Innenbereich eingelagert werden.
- ▶ Das Material darf weder im Freien gelagert werden noch an Orten, die nicht vor Staub und Spritzern geschützt sind.
- ▶ Die Umgebungsbedingungen einhalten, siehe "Technische Kenngrößen von Carton Wheel Flow", Seite D.4.
- ▶ Setzen Sie keine zusätzlichen Lasten auf die Paletten mit dem Carton Wheel Flow und seinen Bauteilen auf.

Montage und Installation



Warnhinweise für die Montage

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Montage

- ▶ Das Carton Wheel Flow ist Bestandteil einer Gesamtanlage. Daher muss eine Risikoanalyse für die Gesamtanlage durchgeführt werden.
- ▶ Identifizieren Sie die erforderlichen Schutzmaßnahmen in Bezug auf Risiken, die mit den örtlichen Gegebenheiten am Standort und der Nutzung zusammenhängen.
- ▶ Definieren Sie einen Sicherheitsbereich für den Arbeitsbereich.
- ▶ Sichern Sie den Bereich ab und sorgen Sie für eine Markierung und geeignete Schutzmaßnahmen.
- ▶ Bei der Montage von Modulen auf dem Regal sind die Sicherheitsvorschriften für Höhenarbeiten zu beachten.
- ▶ Verwenden Sie die Bauteile des Carton Wheel Flows nicht zum Anlehnen und gehen Sie nicht auf diesen.
- ▶ Während der gesamten Montagedauer sind geeignete persönliche Schutzausrüstungen zu tragen (Handschuhe, Sicherheitsschuhe, usw.).

Montagerregeln

Die dynamischen Durchlaufebenen sind Subsysteme einer Gesamtanlage. Sie werden gemäß den technischen Kenndaten in der Auftragsbestätigung geliefert.

Der Lieferumfang der Carton -Wheel -Flow-Ebenen besteht aus Rollenleisten und Zubehörteilen. Diese Komponenten müssen auf einem Regal montiert, installiert und positioniert werden.

Jede Änderung an Komponenten oder der Durchlaufebene führt zum Haftungsausschluss von Interroll und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Carton -Wheel -Flow-Anlage betrachtet.

Qualifiziertes Personal



Montage und Installation der Anlage müssen von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen für diese Tätigkeit und den Sicherheitshinweisen durchgeführt werden.

Der Leiter des Montagepersonals für die Durchlaufebenen muss fachliche Kompetenzen und eine Schulung in folgenden Punkten mitbringen :

- die Produkte und ihr Einsatz,
- Gefahren bei der Montage von schweren oder sperrigen Gegenständen in großer Höhe,
- Gefahren durch Montagefehler,
- Für den fehlerfreien Betrieb der Durchlaufebenen erforderliche Einstellungen.

Interroll steht Ihnen gern zur Verfügung, um spezielle Schulungen für das Carton -Wheel -Flow-System durchzuführen. Auf Wunsch senden wir Ihnen ein Angebot zu.

Allgemeine Regeln



- ▶ Vor dem Durchtrennen der Umreifung prüfen, dass die Bauteile sicher auf den Warenträgern aufliegen.

Inbetriebnahme und Arbeitsweise



Vorsicht

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Handhabung

- ▶ Halten Sie die Beschickungsrichtung je nach Betriebsart der Durchlaufebene ein (LIFO oder FIFO).
- ▶ Führen Sie keine Warenträger in die Durchlaufebene ein, wenn sie nicht ganz hineinpassen.
- ▶ Falls ein Warenträger über die Durchlaufebene übersteht, muss er sofort wieder entnommen werden.
- ▶ Lagern Sie den Warenträger nicht ein, wenn dazu Druck erforderlich ist.

Hinweis



Schäden bei unsachgemäßer Handhabung

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- ▶ Seien Sie beim Beladen vorsichtig, um Beschädigungen an der Durchlaufebene oder darauf gelagerter Ware zu vermeiden.
- ▶ Berühren Sie die Rollenleisten, die Durchlaufebene und das Regal nicht mit dem Flurörderzeug.
- ▶ Führen Sie einen Warenträger nicht erneut von der Entnahmeseite ein, wenn kein ausreichender Platz in der Durchlaufebene vorhanden ist.
- ▶ Falls ein Funktionsproblem oder sichtbare Schäden bemerkt werden, legen Sie die Durchlaufebene sofort still und sorgen Sie für eine eindeutige Kennzeichnung.
- ▶ Bei Schäden jeglicher Art durch Kollisionen mit dem Regal, den Durchlaufebenen oder den Rollenleisten ist sofort die Instandhaltung des Unternehmens zu benachrichtigen.
- ▶ Sollten auf dem Boden Muttern, Schrauben oder sonstige Bauteile entdeckt werden, sind alle Regalfeldebene, auch in den benachbarten Regalfeldern, still zu legen. Sorgen Sie für entsprechende Kennzeichnung.
- ▶ Falls ein Warenträger stehen bleibt, klären Sie die Ursachen hierfür und entnehmen Sie den Warenträger. Falls der Warenträger defekt zu sein scheint, entfernen Sie diesen aus dem Lagerbereich.
- ▶ Falls ein Warenträger an derselben Stelle erneut stehen bleibt, muss die Instandhaltung des Unternehmens benachrichtigt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Vor der Inbetriebnahme der Anlage muss der Betreiber das gesamte Bedienpersonal in folgenden Punkten schulen :

- Besonderheiten bei der Arbeit mit einem Fließlager,
- sämtliche Risiken, die mit einem Fließlager verbunden sind, wie z.B. herunterfallende Lasten, Lastbewegungen, Schnittverletzungen.



Überprüfungen vor der Erstinbetriebnahme

- ▶ Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme einen Test durch: beladen Sie einen Karton, um zu überprüfen, ob er am Endstopp des Entnahmeblechs stehen bleibt.
 - ▶ Halten Sie für die künftigen Einsätze immer die Ladebedingungen ein, die bei der Abnahme der Anlage getestet und freigegeben wurden.
 - ▶ Bei Verbindung des Fließlagers mit anderen Elementen des Lagers muss eine Risikoanalyse für die Gesamtanlage durchgeführt werden.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass das Regal und die Durchlaufebenen keine sichtbaren Schäden aufweisen.
 - ▶ Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fremdkörper im Arbeitsbereich befinden.
- Sorgen Sie vor jeglicher Benutzung dafür, dass alle Seitenprofil Verriegelungslaschen vorhanden sind. Es ist **UNTERSAGT**, die Verriegelungslaschen der Seitenprofile zu entfernen (außer für Wartungsarbeiten, siehe Bedingungen Seite D.11).
- ▶ Regalfelder, auf denen eine oder mehrere Verriegelungslaschen der Seitenprofile fehlen, müssen stillgelegt werden.
 - ▶ Behalten Sie die Konfiguration bei, in der die Anlage sich bei der Abnahme befunden hat.
 - ▶ Jegliche Konfigurationsänderung muss getestet werden, insbesondere, was die Zahl und Position der Bremsclips angeht.

Arbeitsweise

Falls einer der nachstehenden Punkte eintritt, ist das Regalfeld zu sperren:

- verdächtiges Geräusch,
- sichtlich beschädigte Komponente,
- Beschädigung am Regal,
- defekte Befestigung zwischen Durchlaufebene und Regal,
- Rollenleisten nicht in Parallelstellung,
- Komponente nicht betriebsfähig oder mit Fehlfunktion.
- Verriegelungslasche des Seitenprofils fehlt oder ist nicht vollständig eingeführt

Überprüfungen vor jeder Inbetriebnahme



- ▶ Überprüfen Sie, dass alle anwesenden Personen über den Einsatz der Anlage informiert und entsprechend geschult sind und sich niemand in Gefahr begibt.
- ▶ Überprüfen Sie, dass die Regalfelder und das Regal nicht sichtbar beschädigt sind.
- ▶ Überprüfen Sie, dass der ordnungsgemäße Anlagenbetrieb nicht durch Fremdkörper gestört wird

Vorsicht: Einen Warenträger laden



Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Handhabung

- ▶ Halten Sie die Beschickungsrichtung je nach Betriebsart der Durchlaufebene ein (LIFO oder FIFO).
- ▶ Führen Sie keine Warenträger in die Durchlaufebene ein, wenn sie nicht ganz hineinpassen.
- ▶ Falls ein Warenträger über die Durchlaufebene übersteht, muss er sofort wieder entnommen werden.
- ▶ Lagern Sie den Warenträger nicht ein, wenn dazu Druck erforderlich ist.
- ▶ Falls ein Warenträger stehen bleibt, ist er zu entnehmen und die Ursachen hierfür zu klären.



Hinweis

Schäden bei unsachgemäßer Handhabung

- ▶ Seien Sie beim Beladen vorsichtig, um Beschädigungen an der Durchlaufebene oder darauf gelagerter Ware zu vermeiden.
- ▶ Berühren Sie die Rollenleisten, die Durchlaufebene und das Regal nicht mit dem Flurörderzeug.
- ▶ Führen Sie einen Warenträger nicht erneut von der Entnahmeseite ein, wenn kein ausreichender Platz in der Durchlaufebene vorhanden ist.
- ▶ Kontrollieren Sie die Warenträgerunterseite; achten Sie dabei auf mögliche Beschädigungen und Fremdkörper.

Beschädigte Warenträger dürfen in der Durchlaufebene nicht eingesetzt werden; sie sind aus dem Lagerbereich zu entfernen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der einzuladende Warenträger zu der Warenträgergruppe gehört, die vor der Erstinbetriebnahme bei der Kontrolle freigegeben worden ist, siehe Überprüfungen vor der Erstinbetriebnahme Seite D.8.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Ladebedingungen denjenigen entsprechen, die vor der Erstinbetriebnahme bei der Kontrolle freigegeben worden sind, siehe Überprüfungen vor der Erstinbetriebnahme, Seite D.8.

Außer nach vorheriger Zustimmung durch Interroll dürfen die Warenträger nicht gestapelt werden.

Zum Greifen der Warenträger bei Beschickung und Entnahme sind die geltenden Ergonomienormen zu berücksichtigen.



Bei Aufgabe von Handeingegeben:

- ▶ Greifen Sie nicht mit den Fingern unter den Warenträger.
- ▶ Greifen Sie nicht mit den Händen in die Durchlaufebene hinein.
- ▶ Geben Sie den Warenträger in Richtung der Kanalachse ein.
- ▶ Lassen Sie die Last nicht los, wenn sie sich nicht in einem stabilen Zustand befindet.
- ▶ Falls ein Warenträger über die Durchlaufebene übersteht, muss er sofort wieder entnommen werden.
- ▶ Lagern Sie den Warenträger nicht ein, wenn dazu Druck erforderlich ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass ausreichender Abstand nach hinten vorhanden ist.



Bei der Entnahme von Hand :

- ▶ Greifen Sie nicht mit den Fingern unter den Warenträger.
- ▶ Greifen Sie nicht mit den Händen in die Durchlaufebene hinein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass ausreichender Abstand nach hinten vorhanden ist.
- ▶ Zur Erleichterung der Entnahme des Warenträgers löst man ihn vom Endstopp, indem man ihn nach hinten drückt und sodann zur Entnahme über dem Endstopp anhebt.
- ▶ Halten Sie die Beschickungsrichtung je nach Betriebsart der Durchlaufebene ein (LIFO oder FIFO).

Reinigung, Wartung und Reparatur



Hinweis

Schäden bei unsachgemäßer Reinigung

- ▶ Nutzen Sie keine scheuernden Mittel, Hochdruckreiniger oder solche Mittel, durch die die Ausrüstung beschädigt werden kann oder rosten könnte.
- ▶ Reinigen Sie die Durchlaufebene mit einem trockenen Lappen.

Hinweis zu Wartungs- und Reparaturarbeiten



Vorsicht

Verletzungsgefahr bei unsachgemäß durchgeführten Eingriffen

- ▶ Eingriffe dürfen nur von qualifiziertem, geschultem Personal und gemäß den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- ▶ Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

Vor jedem Eingriff sind folgende Punkte zu berücksichtigen :

- Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsbereich, wie Begehbarkeit, Schweiß- und Schleifarbeiten, Eingriffsdauer im Fall von Kühlhäusern,
- spezielle Spezifikationen im Unternehmen, in dem die Anlage eingesetzt wird,
- technische Kenndaten gemäß Auftragsbestätigung,
- Wartungsverfahren der verschiedenen Güter: dynamische Durchlaufebene, Regal, Umfeld, z.B. Sprinkleranlage.

Vorbereitung eines Eingriffs

- ▶ Legen Sie einen Sicherheitsbereich um den Arbeitsbereich herum fest.
- ▶ Der Sicherheitsbereich umfasst die gesamte Höhe des Regalfelds.
- ▶ Sichern Sie den Bereich und statten Sie diesen mit Kennzeichnung, einem Netz etc. aus.
- ▶ Leeren Sie vor Beginn des Eingriffs den gesamten betroffenen Kanal bzw. die Durchlaufebene.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass der Eingriffsbereich ausreichend beleuchtet ist.

Durchführung eines Eingriffs

- ▶ Führen Sie nach Ende des Eingriffs eine Sichtkontrolle des gewarteten Bereichs durch, um keine Fremdkörper oder Werkzeuge zu vergessen, durch die die Funktionsfähigkeit der Anlage gestört werden könnte.
- ▶ Überprüfen Sie vor dem Wiederanlauf, dass die Durchlaufebene, das Regal und die Umgebung intakt sind, z. B. auch die Sprinkleranlage.
- ▶ Bei Eingriffen bauen Sie die Durchlaufebene gemäß Montageanweisung in umgekehrter Reihenfolge ab.
- ▶ Alle Bauteile dürfen nur gegen Original-Interroll-Ersatzteile ausgetauscht werden.
- ▶ Defekte Komponenten dürfen nicht durch Geradebiegen repariert werden.
- ▶ Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Verriegelungslasche richtig montiert ist (die Öffnung auf der Verriegelungslasche darf nicht zu sehen sein)


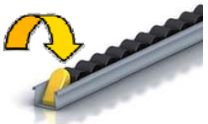
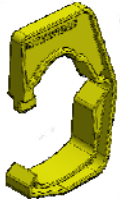
Wartungs- und Inspektionsliste

Um für einen jederzeit optimalen Anlagenbetrieb zu sorgen, müssen beschädigte Komponenten systematisch ausgewechselt werden.

Es ist ein Nachweisregister für die Inspektion und Eingriffe an der Anlage anzulegen.

Sollte dies nicht der Fall sein, so haftet der Betreiber selbst bei Zwischen- oder Unfällen an der Anlage und kann keinerlei Haftung, Gewährleistung oder Entschädigung seitens Interroll geltendmachen.

Komponente	Aufgaben	Durchzuführende Arbeiten
	Korrekten Einbau kontrollieren	Die Endkappe des Seitenprofils darf nicht aus dem Seitenprofil austreten. Ansonsten durch eine neue Kappe von Interroll ersetzen.
	Korrekten Einbau kontrollieren	Die Öffnung auf der Verriegelungslasche darf nicht über das Seitenprofil hinausgehen. Ggf. einen Gummihammer verwenden, um die Lasche vollständig einzuführen Sie dem Montageverfahren in Abschnitt 19 oder 35 oder 36 oder 37.
	Festen Sitz der Schrauben kontrollieren	Das empfohlene Anziehmoment beträgt mindestens 23 Nm und höchstens 28 Nm. Bei Bedarf die Schrauben unter Beachtung des Anziehmoments festziehen.
	<p>Funktionsfähigkeit kontrollieren</p> <p>Rollenleiste austauschen</p>	<p>Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme das korrekte Rollen mit einem validierten Container. Falls erforderlich, ersetzen Sie diese durch eine neue Interroll Schiene.</p> <p>Die Verriegelungslasche des Seitenprofils halten, wenn sie herausgezogen wird. Die Aufgabetraverse maximal 24mm herausziehen (um sie nicht aus dem Gehäuse zu ziehen) und anschließend wieder die Verriegelungslasche des Seitenprofils einführen, um die Aufgabetraverse zu verriegeln. Fahren Sie mit dem Austausch der Schiene fort und bringen Sie dann die Eingangshalterung wieder in Position, indem Sie dem Montageverfahren in Abschnitt 23 oder 24 oder 25 oder 26 oder 26 oder 27 oder 28 folgen.</p>

Komponente	Aufgaben	Durchzuführende Arbeiten
<p data-bbox="272 315 539 349">Durchschubsicherung</p> 	<p data-bbox="568 315 794 394">Funktionsfähigkeit kontrollieren</p>	<p data-bbox="863 315 1447 427">Die Sperre von Hand bewegen: Sie muss in ihre Ruhestellung zurückschwenken</p> 
<p data-bbox="272 562 539 595">Einsetzhilfe</p> 	<p data-bbox="568 562 794 663">Den festen Sitz an der Aufgabetraverse kontrollieren</p>	<p data-bbox="863 562 1447 629">Die Einsetzhilfe darf sich nicht von Hand bewegen lassen. Ggf. austauschen.</p>



Wenn Sie Ersatzteile benötigen, steht Interroll Ihnen gerne mit einem Angebot zur Verfügung

Fehlerbeseitigung

Falls ein Fehler auftritt

- ▶ Den Kanal bzw. die Kanäle, die aufgrund des Fehlers beschädigt werden könnten, außer Betrieb setzen.
- ▶ Den Bereich absichern und entsprechend kennzeichnen.
- ▶ Fehlerbehebung nur durch qualifiziertes Wartungspersonal durchführen lassen.
- ▶ Nie versuchen, einen bei einer Arbeit freigewordenen Warenträger zurückzuhalten.
- ▶ Vor dem Wiederanlauf überprüfen, dass die Ebenen, das Regal und die Umgebung in Ordnung sind, so z. B. auch die Sprinkleranlage.

Die Wartungsverfahren für die verschiedenen Güter einhalten: dynamische Durchlaufebene, Regal, Umfeld.



Stehenbleibender Warenträger

Wenn ein Warenträger stehen bleibt und nicht wieder startet, können viele Gründe vorliegen, auch ohne dass die Anlage fehlerhaft wäre. Durch Einführen eines neuen Warenträgers wird der Betrieb im allgemeinen wieder normalisiert.

- ▶ Falls ein Warenträger in der Mitte des Kanals und/oder am Regal stehen bleibt, führen Sie einen anderen Warenträger ein oder helfen Sie mit einer Stange nach, um ihn zu befreien.

Inhalt auf den Boden gefallen

- ▶ Sollte der Inhalt auf den Boden gefallen sein, so muss der Betreiber den Bereich vor jedem Eingriff zwingend absichern.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Stehenbleibender Warenträger	Warenträger beschädigt	▶ Den Warenträger aus dem Betrieb nehmen.
	Warenträger entspricht nicht der bei Inbetriebnahme getesteten Warenträgergruppe	
	Fremdkörper, die am Warenträger anhaften	▶ Die Fremdkörper entfernen.
	Fremdkörper auf der Leiste	
	Rollenleisten beschädigt	▶ Gegen neue Interroll-Rollenleisten austauschen.
Warenträger stößt auf den Endstopp brutal an	Beschädigte Bremsclips	▶ Gegen neue Interroll-Bremsclips austauschen.
	Bremsclip(s) fehlen	▶ Bremsclip(s) montieren.

Stilllegung und Verschrottung

Abfallentsorgung

Empfehlung zum Schutz der Umwelt

Aller Möglichkeit nach sollte die Verpackung auf umweltfreundlichem Wege entsorgt werden.



Interroll nennt Ihnen gerne auf Anfrage die Beschaffenheit der Komponenten (Art und Menge).

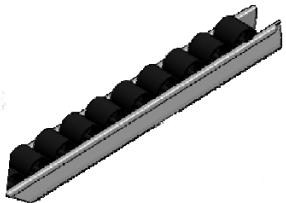
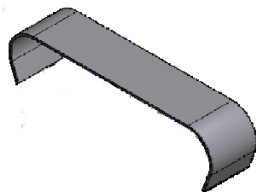
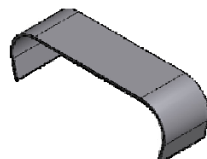
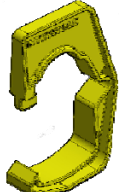
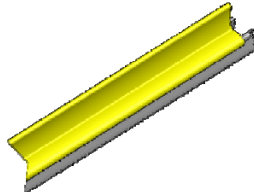
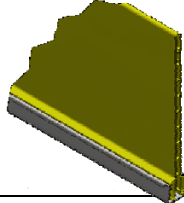
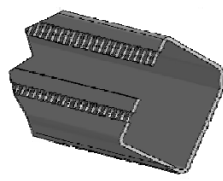
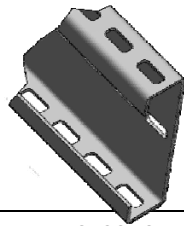
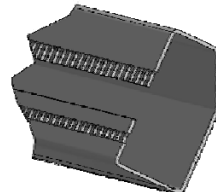
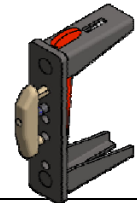
▶ Hinsichtlich der Materialwartungs- und -entsorgungsarbeiten müssen die Umweltschutznormen eingehalten werden. Die Entsorgung soll auf einem sachgerechten Weg stattfinden.




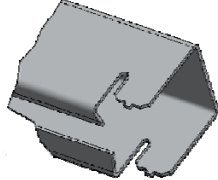
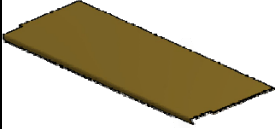
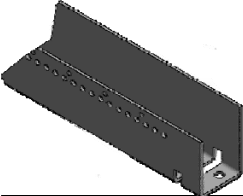
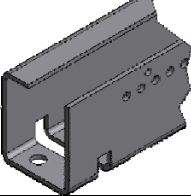
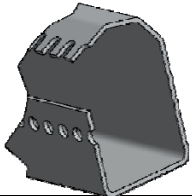
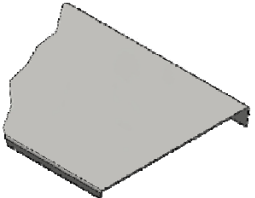
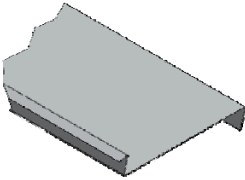
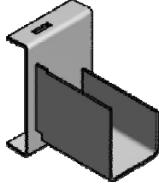
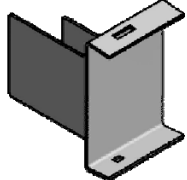


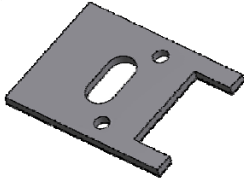
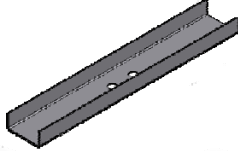
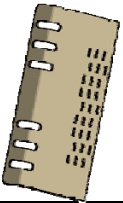
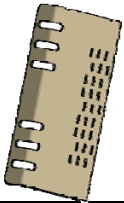
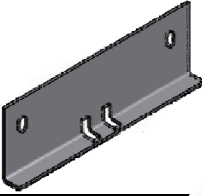
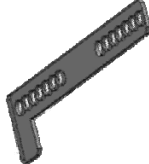
Beim Abbau zur späteren Verschrottung:


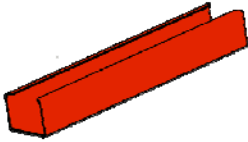



- ▶ Die Montageanweisung in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- ▶ Die Bauteile in einem geeigneten Behälter lagern, um zu vermeiden, dass sie herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Ersatzteilliste

Diese Komponenten dürfen nur von qualifiziertem Wartungspersonal ersetzt werden.
Diese Tabelle gibt nur Richtwerte aufgrund von allgemeinen Erfahrungswerten im Einsatz bei den Betreibern wieder. Es ist Sache des Betreibers, seine Bevorratung gemäß den bei ihm vorhandenen betrieblichen Besonderheiten zu gestalten.

Bevorratung		Empfohlene Bevorratung	
Rollenleiste		Bremsclip 28 & 42mm	Bremsclip 56mm
			
S. Erstbestellung		1018399	1018400
Empfohlene Bevorratung			
Einsetzhilfe	Durchgehende Führungsleiste	Hohe Führungsleiste	
			
64100604	G090923100	B19090461	
Mögliche Bevorratung			
Tiefe Entnahmetraverse	Seitenprofil	Hohe Entnahmetraverse	Adapter hoch
			
F17022765	F16100561	F17022762	1112983

Mögliche Bevorratung			
Adapter niedrig	Endkappe link	Endkappe rechts	Queraussteifungstraverse
			
1112984	64100605	64100606	F17041661
Eingabeblech	Traverse LS	Alignment beam	Traverse DOT
			
F19091720	F19010861	F18080661	F17033062
Entnahmeblech 5° und 10°	Entnahmeblech 15°	Rechter Bügel	Linker Bügel
			
F18021961	F17111564	1114724	1114730
Seitenprofil-Verriegelungslasche	Reiter	Alignment bracket	Verbindungsstück für Trennleiste
			
1113975	1118598	62102539	1020449
Universalverbinder 32	Universalverbinder 23	Stossverbindung des Seitenprofils	Schablone
			
62102068	62102067	62102192	1114813

Mögliche Bevorratung			
Verriegelung der Rollenleiste	Muffe	Selbstbohrende Schraube 6,3x19	Schraube HM8-20
			
1114489	62102225	1019797	1019906
Selbstklemmende Mutter			
			
1018223			

Hersteller

Interroll Dynamic Storage
310, rue du Clair Bocage
Zone d'Activité Beaupuy 2
85000 Mouilleron le Captif
Frankreich
Tel. +33 251 37 12 32
www.interroll.com
dynamicstorage@interroll.com

Urheberrechte für die Bedienungsanleitung

Interroll Dynamic Storage ist durch geistige Eigentumsrechte geschützt. Diese Bedienungsanleitung enthält Normen, Zeichnungen und Pläne, die weder ganz noch teilweise verbreitet, veröffentlicht oder kopiert werden und zu keinem anderen Zweck als der Anlagenbedienung genutzt werden dürfen, für die diese Bedienungsanleitung bestimmt ist. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Interroll zulässig.

Das Handbuch kann an folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.interroll.com/support/product-information/pallet-carton-flow/>